

Format Infomobil

Fast überall einsetzbar bietet dieses Format einen direkten Zugang zu den Menschen.

ZIEL

Mit einer mobilen Anlaufstelle sollen vor allem Bürgerinnen und Bürger vor Ort erreicht werden. So können Informationen niedrigschwellig am Wohnort vermittelt werden.

BESCHREIBUNG

Ein Infomobil ist ein Informationszentrum, das aufgrund seiner Mobilität schnell und problemlos an den gewünschten Ort transportiert und aufgebaut werden kann.

Die mögliche Ausgestaltung reicht von einem Fahrrad mit Anhänger oder einem Lastenrad bis hin zu einem Elektrobus. Das eingesetzte Gefährt wird in der Regel auffällig gestaltet und wirkt dabei als visueller Anziehungspunkt. Ausgestattet wird es mit Informationsmaterialien wie Publikationen, Flyer etc., und es bringt Experten und Expertinnen zu bestimmten Orten. Das Infomobil kann vielseitig eingesetzt werden, als Roadshow-Tool genauso wie zum Beispiel bei Bürgerfesten oder auf Marktplätzen. Auch kann es selbst als Veranstaltungsort oder Schaubühne dienen. Je nach Ausgestaltung lässt es sich so auch in engen Straßen oder auf Plätzen mit wenig Raum verwenden.

Themen und Informationen werden mit dem Infomobil direkt vor Ort an die dort lebenden Menschen herangetragen. Das ermöglicht, diese frühzeitig und unmittelbar mit Informationen zum Beispiel über anstehende Windenergie-Projekte zu versorgen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. So können Bedenken und Befürchtungen frühzeitig erfasst und Fragen beantwortet werden. Auch lassen sich allgemeine Grundlagen z. B. zu den Themen Energiewende und Klimaschutz sowie spezifisches Wissen zum Thema Windenergie vermitteln, evtl. durch die Hinzuziehung weiterer Kommunikationstools. So können in einem Infomobil zum Beispiel Broschüren und Flyer, Videos, ein Podcast, Spiele oder AR-/VR-Welten zum Einsatz kommen.

STÄRKEN

- Das Infomobil wird zu den Bürgerinnen und Bürgern gefahren und lässt sich wohnortnah einsetzen. Dadurch werden auch Menschen erreicht, die sonst z. B. nicht zu Bürgerinformationsveranstaltungen kommen würden.
- Auf Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger kann frühzeitig eingegangen werden. Durch das niedrigschwellige Format können die Menschen vor Ort mit verständlichen Informationen versorgt werden.
- Durch den flexiblen Einsatz am Wohnort der von Windenergie-Projekten Betroffenen kann deren konstruktive Mitarbeit gestärkt und verbessert werden.
- Im Zusammenhang mit dem Infomobil lassen sich weitere Kommunikationsformate (s. o.) einsetzen.

SCHWÄCHEN

- Das Format beruht auf der zwischenmenschlichen Interaktion und ist deshalb in Pandemiezeiten ungeeignet.
- Es erfordert einen nicht unerheblichen Betreuungs- bzw. Personalaufwand.
- Der zeitliche Aufwand sowie die Personalintensität für die bedarfsgerechte Aufbereitung von Inhalten und die Betreuung des Infomobils werden oft unterschätzt.

UMSETZUNGSBEISPIELE**Infomobil der Stadtwerke Aachen AG (STAWAG)**

Das Infomobil der STAWAG ist ein kleiner, speziell für die Stadtwerke gestalteter Bus. Das Besondere ist die ausklappbare Außenfläche, die als Podium genutzt werden kann. Ein Solarpanel liefert umweltfreundliche Energie für elektrische Geräte.

Ein integrierter Monitor zeigt Daten und Fakten zur Stromversorgung, zudem werden Informationsmaterialien wie Broschüren und Flyer zur Verfügung gestellt. Auf dem Podium können Gäste empfangen und Gespräche vor Publikum geführt werden.

Die STAWAG hat das Infomobil bei einem Spezialisten für diese Form der Kommunikation in Auftrag gegeben. Ein Grundmodell wird dort nach den spezifischen Anforderungen des Auftraggebers konzipiert und gestaltet.

Infolastenrad der Umweltorganisation „Alles im Fluss“

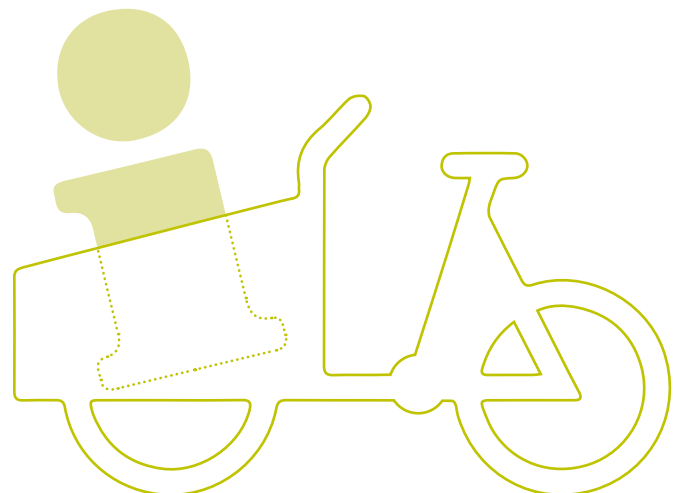
Mit dem eigens für die Berliner Organisation „Alles im Fluss“ umgebauten Lastenrad wird auf die zunehmende Vermüllung von Gewässern im Stadtgebiet aufmerksam gemacht. Auf den ausklappbaren Außenseiten des Anhängers sowie einem eingebauten Monitor finden sich Informationen rund um Gewässer, Plastik und Vermüllung sowie Tipps und Ideen zur Müllvermeidung. Das multimediale Lastenrad ist flexibel einsetzbar und hilft bei der Aufklärung und dem Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, zum Beispiel an Gewässern oder in Parks. Ein eingebauter Akku inklusive eines Solarpanels versorgt alle elektrischen Elemente nachhaltig mit Strom. Zusätzlich führt das Team von „Alles im Fluss“ im Lastenrad weitere Informationsmaterialien wie Kinderbücher, Malstifte, Flyer und Broschüren mit.

Durch die auffällige Gestaltung des Lastenrads wirkt es als Blickfang und zieht Jung und Alt an.

WEITERE BEISPIELE

Infomobil des Deutschen Bundestages.

Infomobil zur EU-Ratspräsidentschaft.



IMPRESSUM © FA Wind, Juni 2022 | V.i.S.d.P.: Dr. Antje Wagenknecht

Autorinnen Iwona Kallok, Claudia Bredemann

Zitiervorschlag FA Wind (2022), Wissensformat 9, Infomobil

Haftungsausschluss Die in diesem Wissensformat enthaltenen Angaben und Informationen sind nach bestem Wissen erhoben, geprüft und zusammengestellt. Eine Haftung für unvollständige oder unrichtige Angaben, Informationen und Empfehlungen ist ausgeschlossen, sofern diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verbreitet wurden.

Fachagentur Windenergie an Land e.V.

Fanny-Zobel-Straße 11
12435 Berlin

T +49 30 64 494 60-60
post@fa-wind.de

www.fachagentur-windenergie.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages